



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sausser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sausser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

VAUDE Trans Schwarzwald vom 10. bis 14. August 2016 //
Pressemitteilung vom 11. August 2016

VAUDE Trans Schwarzwald

2. Etappe von Sasbachwalden nach Bad Rippoldsau-Schapbach am 11. August 2016 | 66,0 km - 2.500 hm

Pressebilder, Ergebnisse und das tägliche Video Highlight stehen in unserer Mediathek unter www.trans-schwarzwald.com/presse-mediathek/ zur Verfügung.

Freie Verwendung der Pressefotos mit Hinweis auf das Copyright:
Sausser/Ralf Pfründer

Fabian Giger Tagessieger bei den Herren / Elisabeth Brandau erneut souverän vorne

Bei trotz vorabendlicher Regenfälle erneut hervorragenden äußeren Bedingungen wurde das Fahrerfeld der elften VAUDE Trans Schwarzwald vor der AldeGott Winzer eG in Sasbachwalden am zweiten Renntag auf die Reise geschickt. Mit 66 Kilometern und 2500 Höhenmetern wartete eine relativ kurze aber nochmals sehr knackige Etappe auf die 403 übrig gebliebenen Bikerinnen und Biker auf dem Weg ins Etappenziel in den Kurpark von Bad Rippoldsau-Schapbach.

Von Beginn an wurde ein sehr hohes Renntempo bei den Herren veranschlagt und es setzte sich frühzeitig eine sieben Mann starte Spitzengruppe mit allen Favoriten ab. Bereits bei der ersten Kontrollstelle nach 22,5 Kilometern in Oppenau hatten die nächsten Verfolger über eine Minute Rückstand auf die Ausreißer. Der wiederum früh attackierende Sascha Weber konnte sich gemeinsam mit dem Schweizer Fabian Giger (Kross Racing Team) im weiteren Rennverlauf leicht absetzen und die beiden lagen lange Zeit mit rund 30 Sekunden Vorsprung vor den weiteren Verfolgern mit Christoph Soukop (Team Texpa-Simplon), Simon Stiebahn (Team Bulls), dem Vortagesieger Alexander Gehbauer sowie den beiden Centurion VAUDE Bikern Hermann Pernsteiner und Markus Kaufmann. Im letzten Renndrittel wurde die Spitze allerdings nochmals kräftig durcheinandergewirbelt. Während Sascha Weber dem hohen Anfangstempo Tribut zollen musste und weit zurück fiel konnte Fabian Giger seinen Vorsprung hauchdünn ins Ziel retten. In einer Fahrzeit von 2:46:45 Minuten für die 66 schweren Kilometer siegte er mit vier Sekunden Vorsprung auf den bärenstark fahrenden aktuellen Transalp-Sieger Hermann Pernsteiner aus Österreich, der damit auch das orangene VAUDE-Leadertrikot auf der dritten Etappe tragen darf. Dies hat er dem Ausscheiden des Tagesvierten Alexander Gehbauer zu verdanken, der sich als Teilnehmer des olympischen Cross-Country Rennens auf den Weg nach Rio de Janeiro macht und nicht mehr zur dritten Etappe bei der VAUDE Trans Schwarzwald antreten wird. Mit nur neun Sekunden Rückstand auf Giger sicherte sich Pernsteiners Landsmann Christoph Soukop den letzten Podestrang auf der zweiten Etappe.



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg 	Sasbachwalden 	Bad Rippoldsau-Schapbach 	Donaueschingen 	Murg 	Feldberg



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sausser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sausser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

Einen eindrucksvollen Sieg feierte Elisabeth Brandau im Rennen der Damen. Gleich zu Beginn setzte sich die Gesamtführende von ihren Konkurrentinnen ab und drückte auf den ersten Kilometern direkt nach dem Start in Sasbachwalden mächtig auf das Tempo. Bereits an der ersten Verpflegungsstelle nach 22,5 Kilometern hatte sie sieben Minuten Vorsprung auf ihre schärfste Rivalin und Vortageszweite Hielke Elferink, ihres Zeichens aktuelle niederländische Mountainbike Marathonmeisterin. Weitere gut zwei Minuten dahinter folgte Betty Janas vom Team sportograf.com, die damit noch in Schlagdistanz zum zweiten Tagesrang lag. Diese Reihenfolge sollte bis zum Ende der Etappe nicht mehr wechseln, allerdings wuchsen die Abstände auf dieser schweren Etappe nochmals an. Brandau siegte überlegen in 3:28:21 Stunden mit fast acht Minuten Vorsprung auf Elferink und setzte damit ein mehr als deutliches Zeichen in Richtung Gesamtsieg bei der VAUDE Trans Schwarzwald 2016. Hielke Elferink schaffte in 3:36:10 Stunden den zweiten Podestrang und lag im Ziel knapp sechs Minuten vor Betty Janas, die den dritten Platz sicher ins Ziel nach Bad Rippoldsau-Schapbach brachte.

Die dritte Etappe am Freitag über 104 Kilometer und 2600 Höhenmeter von Bad Rippoldsau-Schapbach nach Donaueschingen bringt ein welliges Profil mit sich und beinhaltet Streckenteile des populären Furtwanger „Schwarzwald Bike Marathon“. Der höchste Punkt der Etappe wartet bei Kilometer 60,8 auf dem Brend (1150 Meter üNN) bevor es downhill durch das Bregtal in Richtungen Ziel vor den Donauhallen in Donaueschingen geht. Der Start am Freitagmorgen erfolgt um 10.00 Uhr im Kurpark in Bad Rippoldsau und die schnellsten Fahrer werden ab 14.30 Uhr in der Donau-Quellstadt erwartet.

- 1. Etappe am Mittwoch, 10. August 2016:
77652 Offenburg -> 77887 Sasbachwalden
67 km / 2.300 hm
- 2. Etappe am Donnerstag, 11. August 2016:
77887 Sasbachwalden -> 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
66 km / 2.500 hm
- 3. Etappe am Freitag, 12. August 2016:
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach -> 78166 Donaueschingen
104 km / 2.600 hm
- 4. Etappe am Samstag, 13. August 2016:
78166 Donaueschingen -> 79730 Murg
115 km / 2.200 hm
- 5. Etappe am Sonntag, 14. August 2016:
79730 Murg -> 79868 Feldberg
60 km / 2.200 hm



GENUSS AUS DEM SCHWARZWALD



VAUDE



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg 	Sasbachwalden <small>Schwarzwald Ferienregion</small> Sasbachwalden	Bad Rippoldsau-Schapbach 	Donaueschingen Die Quelle und mehr	Murg 	Feldberg